

Liebe Besucherinnen und Besucher

Mit dem Wildbienenparadies mitten im Dorf leistet die Gemeinde Dagmersellen einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Biodiversität. Tauchen Sie ein in die einzigartige Welt der Wildbienen. Sie werden staunen, wie facettenreich diese ist!

Lernen Sie mehr über die Lebenswelt der Wildbienen und nehmen Sie sich Zeit, dieses faszinierende Habitat aus nächster Nähe zu beobachten.

Lassen Sie sich inspirieren und unterstützen Sie die Wildbienen auch in Ihrem eigenen Garten. Die Natur braucht unsere Hilfe mehr denn je!

Mehr dazu finden Sie hier:



Wieso ein Wildbienenparadies?

Leider ist mehr als die Hälfte der über 600 Schweizer Wildbienenarten bedroht. Sie alle brauchen ein grosses, einheimisches Blütenangebot und viele Nistmöglichkeiten. Die intensive Landwirtschaft und zunehmende Zersiedelung zerstören ihren Lebensraum.

Mit dem Wildbienenparadies fördern wir gezielt die Biodiversität im Siedlungsraum. Zudem bietet das Biotop nicht nur den Wildbienen ein wertvolles Zuhause: Auch Vögel, Insekten, Reptilien und andere Lebewesen fühlen sich hier wohl.

Was sind Wildbienen?

Wildbienen sind für uns unverzichtbar. Ohne sie und ihre unermüdliche Bestäubungsarbeit müssten wir auf einen Drittel unserer Lebensmittel verzichten. Ausserdem sind die kleinen Tiere enorm wichtig für ein gesundes, ausgeglichenes Ökosystem.

Im Gegensatz zu Honigbienen produzieren Wildbienen keinen Honig. Zudem sind die meisten Wildbienen Einzelgänger. Mit wenigen Ausnahmen bilden sie keinen Staat – stattdessen baut jedes Weibchen sein eigenes Nest.



Gut zu wissen.

Die Wildbienen sind vollkommen harmlos und haben, im Gegensatz zu manch anderen Bienenarten, ein friedliches Naturell: Mit ein bisschen Respekt kann man die Tiere gefahrlos aus nächster Nähe beobachten.

Wildbienen benötigen ein spezielles Umfeld, damit sie sich wohl fühlen. Der Duft von ganz bestimmten Pflanzen zieht sie an. Wenn es ihnen an einem Ort gefällt, bauen sie sich dort ihr Zuhause. Es gibt sogar Wildbienen, die sich ausschliesslich von einer ganz bestimmten Pflanze ernähren. All diesen Bedürfnissen versuchen wir in unserem Wildbienenparadies gerecht zu werden.

Helfen Sie mit.

Wir alle können einen Beitrag zur Förderung der Wildbienen leisten. In privaten Gärten, auf Firmenarealen und auf öffentlichen Grünflächen besteht ein grosses Potenzial, Wildbienen zu fördern.

Unser Tipp: Informieren Sie sich auf der Webseite von Wildbiene + Partner. Schon mit kleinen Massnahmen können auch Sie einen grossen Beitrag zur Förderung der Wildbienen und der Biodiversität leisten.

Unser Dank geht an:

JTI Mit dem Wildbienenparadies machte das Unternehmen der Gemeinde ein besonderes Geschenk anlässlich seines 50-jährigen Standortjubiläums.

Wildbiene + Partner Die Organisation setzte schon zahlreiche Wildbienenprojekte in die Tat um – so auch jenes in Dagmersellen.

Luzerner Polizei Sie hat ihren Posten gleich nebenan und macht das Biotop zum bestbewachten Wildbienenparadies der Schweiz.

Alle weiteren Unternehmen und Partner, die zur erfolgreichen Realisation dieses Projekts beigetragen haben.

**WILD
BIENE+
PARTNER**



Auf Entdeckungstour im Wildbienenparadies

Haben Sie es auch schon gehört? Neben dem Polizeiposten summt, raschelt und knistert es seit Neustem. Vom Frühling bis in den Herbst herrscht hier Hochbetrieb. Tauchen Sie ein und entdecken Sie das faszinierende Biotop mitten in unserem Dorf.

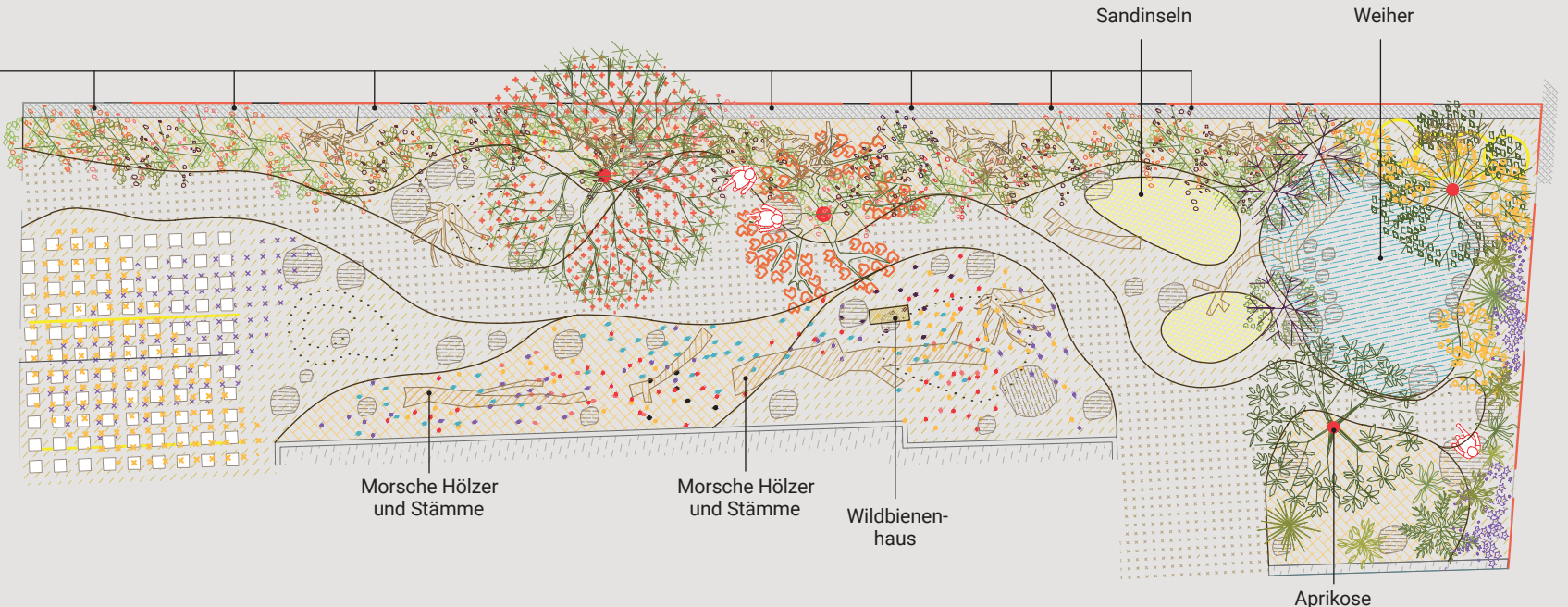
Sie finden unser Wildbienenparadies direkt hinter dem Polizeiposten am Gartenweg 2. Auf einer Fläche von rund 200 Quadratmetern bietet das Ökosystem den Wildbienen alles, was sie zum Leben brauchen. Darüber hinaus bietet es vielen weiteren Tier- und Pflanzenarten einen wertvollen Lebensraum.

Unsere Bienen freuen sich auf Ihren Besuch:
Gartenweg 2
6252 Dagmersellen



Was passiert im Wildbienenparadies?

Unsere Naschhecke: Entlang des Zauns gedeiht eine Naschhecke aus Beerensträuchern. Während die Wildbienen im Garten für eine optimale Bestäubung sorgen, werden neugierige Besucher mit süßen Früchten und Beeren belohnt!



- Ruderalfläche
- Beet
- Weiher
- Sandinsel
- Kiesweg
- Totholz
- Steine
- BeeHome
- Bestand
- Wasserdurchlässige Pflasterfläche
- Baumstamm
- Pufferzone / Igelhäuser
- Stauden

JAN Die Wildbienen halten Winterschlaf.	FEB Wildbienen schlafen noch aber bereiten sich vor, bei wärmeren Temperaturen aufzuwachen.	MÄR Langsam erwachen die Wildbienen aus dem Winterschlaf.	APR Viele Wildbienen sind nun sehr aktiv ...	MAI ... und bestäuben die Blüten der Beerensträucher.	JUN In der Naschhecke finden sich die ersten süßen Leckerbissen.	JUL Der Garten erblüht in seiner ganzen Pracht ...	AUG ... und lockt viele weitere Wildbienen und Schmetterlinge an.	SEP Das Laub färbt sich langsam und die letzten Früchte reifen ...	OKT ... und die Tiere bereiten sich auf den Winter vor.	NOV Es wird langsam ruhig im Wildbienenparadies und die letzten Blüten welken.	DEZ Der Winter zieht ein und die Wildbienen halten Winterschlaf.
---	---	---	--	---	--	--	---	--	---	--	--



Herzlich
Willkommen
im Wildbienen-
paradies